



12. Dezember 2025

Donnerstag 18.12. 20.00 Uhr
Mathias Ruppnick
Album Release: FOAM
Musina Ebobissé - Tenorsaxophon
Joander Cruz - Altsaxophon, Flöte
Tony Tixier - Piano & Synthesizer
Lorenz Heigenhuber - Bass
Mathias Ruppnick - Schlagzeug

Der österreichische Schlagzeuger und Komponist Mathias Ruppnick ist ein viel gefragter Musiker der europäischen Jazzszene. Mit seinen eigenen Projekten tourt er regelmäßig durch Europa und Asien. Als Bandleader und Komponist veröffentlichte er sechs Alben auf renommierten Labels wie dem in Großbritannien ansässigen *Whirlwind Recordings*. Er arbeitete mit Musiker*innen wie David Liebman, Kurt Rosenwinkel, Jim Rotondi, Ben von Gelder, Charles Altura, Jeremy Pelt, China Moses und Justin Stanton (*Snarky Puppy*) zusammen. Nach seinen hochgelobten Veröffentlichungen *square* und *The Spinning* legt Ruppnick mit *FOAM* sein drittes Studioalbum vor - ein persönliches, musikalisch vielschichtiges Werk, das vertraute Wegbegleiter und neue Impulse vereint. Für dieses Album hat Ruppnick einige seiner prägenden musikalischen Partner an Bord geholt: Kurt Rosenwinkel (Gitarre, USA), einer der einflussreichsten Jazzgitarristen der Gegenwart, ist langjähriger Weggefährte und prägt den Sound von *FOAM* mit seiner charakteristischen Klangsprache. Gemeinsame Projekte wie *Berlin People* (Tobias Meinhart) oder das Kurt Rosenwinkel Trio markieren eine tiefe musikalische Verbindung. Tony Tixier (Piano, Synth, Frankreich), mit dem Ruppnick bereits in der Band *Scopes* (u. a. mit Ben von Gelder) zusammenspielte, bringt Tiefe, Bewegung und moderne Klangfarben ein. Musina Ebobissé (Tenorsaxophon, Frankreich), einst Bandkollege in der Formation der Sängerin Ganna Gryniva, und Joander Cruz (Altsaxophon & Flöte, Brasilien), der direkt zur Aufnahme dazustieß und auf Anhieb musikalisch wie menschlich überzeugte, sorgen für expressives Spiel mit melodischer Freiheit. Lorenz Heigenhuber (Bass, Deutschland), den Ruppnick nach seinem Umzug nach Leipzig kennenlernte, vervollständigt das Ensemble als enger musikalischer Vertrauter. Gastbeiträge kommen von der australischen Sängerin Matilda Abraham (Vocals auf *Iuyl*) sowie Roland Hanslmaier (Österreich, Percussion auf *Jimbo*). Das Ergebnis: ein Album zwischen klänglicher Wärme, rhythmischer Raffinesse und emotionaler Tiefe - in jeder Note hörbar persönlich.

Veröffentlichungstermin FOAM: 12.12.2025
NoWaste Records - Vinyl, CD & Streaming

Freitag 19.12. 20.00 Uhr
Roger Kintopf's Cipher
live recording
Kirke Karja - Piano
Felix Hauptmann - Synthesizer
Roger Kintopf - Bass
Philip Dornbusch - Schlagzeug



sind Chiffren, die durch die diversen Ebenen zwischen kompositorischem Skelett und Interpretation Tiefe erzeugen, Bedeutung aus Freiräumen schaffen, und eine Neuorientierung des eigenen Spiel- und Hörverhaltens fordern. Roger Kintopf's *Cipher* bewegt sich zwischen kartierten Territorien und intuitiven Reaktionen - mit Kompositionen, die nicht als fertige Aussagen dienen, sondern als Entdeckungsrahmen verstanden werden wollen.

Gefördert durch:
IFM
Städt. Kulturrat
unterstützt mit Mitteln der
Stadt Köln

Montag 1.12. 20.00 Uhr
Hardcore Chamber Music
live recording
Christofer Varner - Posaune, Muschelhorn, Stimme
Thorsten Töpp - E-Gitarre, Cor, Elektronik
Patrick Hengst - Schlagzeug, Gedöns
Krachende Beats, jazziger Swing, unerschöpfliche Fantasie und unerhöhte das ist *Hardcore Chamber* Music, radikal frei und auf vorhanden ist, und auch Humor nicht zu kurz kommt, liegt am weiten Erfahrungsschatz der drei Protagonisten, die niemandem mehr etwas beweisen müssen. Varner ist ohne Zweifel einer der Allerbesten seines Fachs, nicht nur in Deutschland, Hengst (den Essenern u.a. als Kurator des JOE-Festivals bekannt) an Power und Einfallsreichtum kaum zu übertreffen, und Töpp bündelt die Ideen seiner Partner mit geradezu kompositorischer Konsequenz. Ganz klar ein meisterhaftes Konzert für die Stuhlkante!
„Feinste Töne aus perfekt beherrschten Instrumenten in schöner Harmonie wechseln mit brachialen akustischen Stürmen und Klanggewittern. Ja, freie Improvisation kann auch Spaß machen.“
Elmar Petzold, jazz-fun

Mittwoch 3.12. 20.00 Uhr
SCHMID's HUHNN
Neo Cool Jazz
live recording
Stefan Karl Schmid - Tenorsaxophon, Klarinette & Effekte
Leonhard Huhn - Altsaxophon, Klarinette
Stefan Schönegg - Bass
Fabian Arends - Schlagzeug

Das Quartett ist „eine der interessantesten Bands der Jazzmetropole Köln“ (*Jazzpodium*), und hat in den vergangenen Jahren einen ganz eigenen Bandsound kultiviert, der sich vielschichtig mit der Verbindung von freier Improvisation und Komposition auseinandersetzt. Schmid's Huhn ist in den letzten Jahren durch etliche Wettbewerbe und Auftritte in Erscheinung getreten, u.a. durch den Gewinn des Kompositions- und Solistenpreises beim *Templin Jazzfestival* in Avignon (FR) oder die mehrfachen Nominierungen für den *Neuen Deutschen Jazzpreis*. Der Deutsch-Islandische Saxophonist und Komponist **Stefan Karl Schmid** (*1984) studierte an der *Manhattan School of Music* sowie an der *Hochschule für Musik und Tanz Köln* (HMT Köln, Master in Jazz-Komposition) und zuvor an der HfM Nürnberg (Jazzsaxophon, jeweils mit Auszeichnung). Er leitet eigene Projekte (u.a. *Pjama*, *Niaque*, *SJO/CGN*), arbeitet als gefragter *sideman* und war Mitglied des *Bundesjazzorchesters*. Mit verschiedenen Formationen spielte er weltweit auf renommierten Bühnen und arbeitete u.a. mit Michael Abene, Theo Bleckmann, John Hollenbeck, Joe Lovano sowie der HR und WDR Big Band zusammen. Derzeit ist er Professor für Jazz-Saxophon und Ensemble in Mannheim. Zu seinen Auszeichnungen zählen der *Kompositionspreis des Bundesjazzorchesters* (2013), das *Förderstipendium der Stadt Köln*, der *Jazzpreis der Stadt Worms* sowie der *Solistenpreis des Europäischen Templin Jazz D'Avignon* 2014. **Leonhard Huhn** (*1986) arbeitet in den Bereichen Jazz, improvisierte Musik und Neue Musik. Er studierte Saxophon an der HMT Köln bei Frank Gratkowski. 2011 veröffentlichte er die CD *Far East Suite* im Duo mit Bassist Sebastian Gramss, und reiste als Stipendiat mit dem Trio CEL zum *Palazzo Ricci* in Italien. Huhn ist in Ensembles wie *The Multiple Joy[ce] Orchestra* und *Polychrome Orchestra* aktiv, und arbeitet als Theaternmusiker sowie Instrumentallehrer. Er trat bei internationalen Festivals wie den *Langnau Jazz Nights* und dem *Burghausen Jazzfestival* auf, und kollaborierte mit Künstler*innen wie Hayden Chisholm, Sidsel Endresen, Joe Gallardo und Frank Gratkowski. **Stefan Schönegg** (*1986), in Heppenheim geboren und in Konstanz aufgewachsen, studierte klassischen Kontrabass und Jazz-Bass in Köln und Berlin. Er arbeitet zwischen improvisierter Musik, Jazz, Klassik und Avantgarde, und ist Gründungsmitglied des *IMPAKT Kollektivs* mit eigenem Label. Als gefragter *sideman* tourt er international und arbeitet u.a. mit Arto Lindsay, Theo Bleckmann, Simon Nabatov, Eve Risser, Tom Rainey und Ingrid Laubrock, dazu führt er seinen eigenen Ensembles ENSO und BIG ENSO. Der *Deutschlandfunk* bezeichnete den Schlagzeuger und Komponisten



Fabian Arends (*1990) mehrfach als „Shootingstar der deutschen Jazzszene“. Er gibt weltweit Konzerte und Workshops, und arbeitete u.a. mit Lee Konitz, Thomas Morgan, Larry Goldings, Jacob Anderskov und Simon Nabatov. 2017 wurde er für sein Album *Levitare* (Klaeng Records) für den *Echo Jazz* nominiert. Es folgten die Alben *Fosterchild* (2019) und *Fosterchild - Dear Earthling* (2019).

Samstag 20.12. 20.00 Uhr
Christmas at the LOFT
Benefizkonzert für SOFRA
Jorik Bergman - Flöte & Arrangements
Inga Rotthammel - Altsaxophon
Theresa Philipp - Altsaxophon
Kira Linn - Baritonsaxophon
Matthias Schwengler - Trompete
Pablo Giv - Trompete
Carlotta Armbruster - Posaune
Vesvold Millette - Horn
Tabea Kind - Bass
Fabian Arends - Schlagzeug



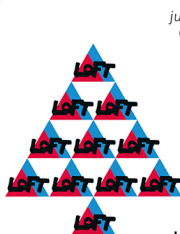
Jorik Bergman und ein brandneues Groß-Ensemble stimmen im LOFT musikalisch auf die Feiertage ein. Für diesen Anlass hat Bergman brandneue Musik geschrieben, in welcher die im Spätsommer diesen Jahres mit dem *Kölner Jazzpreis* ausgezeichnete Musikerin Eigenkompositionen mit thematisch passenden Arrangements vermischt, und damit auch gleich musikalisch ins neue Jahr überleitet. Das Ensemble ist einzigartig besetzt mit acht Bläser*innen und ohne Harmonieinstrumente, wodurch ein Klangbild entsteht, das man selten hört. Das Ensemble mit den Eintrittseinnahmen des Abends sowie alle Spenden wird der Verein *SOFRA* - eine Organisation, die sich für queere Migrant*innen in Köln einsetzt - unterstützt.

Sonntag 21.12. 18.00 Uhr
Les Saxosythes Weihnachtsensemble
Kontrafaktur et cetera
Kammerchor Les Saxosythes
unter der Leitung von Dietmar Bonnen
Hans Martin Müller - Flöte
zu prüfen, ob sie uns heute noch etwas zu sagen haben. Ähnliches mochten sich die Komponist*innen gedacht haben, die Mitte der 1990er Jahre auf Anfrage von Dietmar Bonnen für alte und sehr alte Weihnachtslieder neue a cappella-Sätze schrieben. Diese Arrangements bieten seitdem den Zuhörenden die Möglichkeit, für sich neu zu entdecken, wovon die alten Lieder singen und wovon sie sagen wollen. Erweitert wird das diesjährige LOFT-Programm durch einige dieser Lieder, die in einem Workshop 2022 von Mitgliedern des Ensembles mit kontrafaktischen Texten versehen wurden: die Sänger*innen des Weihnachtsensembles des Kammerchores Les Saxosythes werden Altes aufgreifen, Neues schaffen und Überraschendes singen. Das Programm wird bereichert durch Kompositionen für Soloflöte, gespielt vom im LOFT wohlbekannten Hans Martin Müller.

Wir wünschen allen Musiker*innen, Besucher*innen, Freund*innen und Förder*innen einen guten Rutsch ins neue Jahr!

der Vorstand:
Susanne Trautmann
Shannon Barnett
Sebastian Sternal
die Tonmeister:
Stefan Deistler
Christian Heck
Lukas Lohner
Georg Bongartz

aus dem Betriebsbüro:
Christopher Ullrich
Hans Martin Müller
Urs Benedikt Müller



jungesLOFT / das Team:
Carlotta Armbruster
Jorik Bergman
Simon Bremen
Jonas Engel
Jakob Görris
Lucie Graehl
Felix Hauptmann
Florian Herzog
Pascal Klewer
Paul Kueppers
Kira Linn
Conrad Noll
Jan Lukas Rössmüller
Maximilian Shaikh-Yousef
Eva Swiderski
Paul Walke

Arends erweitert sein Soundspektrum zunehmend um elektronische Klänge, insbesondere durch analoge, modulare Synthesizer. 2018 war er Stipendiat der *Kunststiftung Baden-Württemberg*, und lehrt seit 2016 *Schlagzeug und Improvisation an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart*.

Samstag 6.12. 20.00 Uhr
New Schlippenbach Trio
Winterreise
live recording
Alexander von Schlippenbach - Piano
Rudi Mahall - Klarinette, Bassklarinette
Dag Magnus Narvesen - Schlagzeug

das Trio neu zusammengestellt, und mischt dabei erneut freie und zeitgenössische klassische Elemente. Von Schlippenbach gründete 1966 das *Globe Unity Orchestra*. Nach 1967 leitete er u.a. das Trio mit Evan Parker und Paul Lovens. In den späten 80er Jahren gründete er das *Berlin Contemporary Jazz Orchestra*, in dem eine Reihe von europäischen Avantgarde-Jazzmusiker*innen wie Evan Parker, Paul Lovens, Kenny Wheeler, Misha Mengelberg und Aki Takase vertreten waren. 1999 begannen die Aufnahmen von Thelonious Monks Gesamtwerken mit Rudi Mahall und seiner Gruppe *Die Enttäuschung*. Von Schlippenbach erhielt Schallplattenpreise der *Union Deutscher Jazzmusiker* (1980/81, heute: *Deutsche Jazzunion*, UDJ) und 1976 den *Kunstpreis Berlin*, 1994 wurde er mit dem *Albert-Mangelsdorff-Preis* ausgezeichnet, 2007 mit dem *SWR-Jazzpreis*. 2017 wurde ihm das *Verdienstkreuz am Bande* des *Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland* verliehen. 2024 wurde er mit dem *Jazzpreis Berlin* und gleich zwei *Deutschen Jazzpreisen* - für sein Lebenswerk und in der Kategorie *Piano/Tasteninstrumente* - ausgezeichnet. **Rudi Mahall** ist seit den 90ern einer der meist gefragtesten Bassklarinettenspieler in Deutschland und Europa. 2011 gewann er den *SWR Jazzpreis*. Sein Quartett *Die Enttäuschung* wurde von *Downbeat* als „Die beste Jazzcombo von heute“ gelobt. Mit dem exzellenten norwegischen Schlagzeuger **Dag Magnus Narvesen** spielt von Schlippenbach seit mehreren Jahren im Duo. Das musikalische Programm des Trios besteht aus eigenen Kompositionen und Improvisationen, sowie Interpretationen und Bearbeitungen einiger Stücke von Herbie Nichols, Thelonious Monk und Eric Dolphy.



Sonntag 7.12. 18.00 Uhr
Cologne Contemporary Jazz Orchestra
Homegrown Vol. 4

Simon Eckert, Christian Winninghoff, Matthias Bergmann, Mike Krahl - Trompeten
Paul Lüpfert, Andreas Schickentanz, Ben Degen, Wolf Schenk - Posaunen
Marko Lackner, Kristina Brodersen, Clemens Köhler, François de Ribaupierre, Marcus Bartelt - Saxophone
Philipp Brämswig - Gitarre
Jürgen Friedrich - Piano
Volker Heinze - Bass
Jens Düppe - Schlagzeug

Beim Band-eigenen Konzerformat *Homegrown* macht das CCJO das kreative Potenzial seiner Mitglieder hör- und sichtbar. *Homegrown Vol. 4* rückt neben den improvisatorischen Fähigkeiten vor allem die Kompositionen und Arrangements der Bandmitglieder des CCJO in den Mittelpunkt des Konzerts, dieses Mal mit Musik von François de Ribaupierre, Kristina Brodersen, Marko Lackner, Andreas Schickentanz, Ben Degen, Wolf Schenk, Christian Winninghoff und Jens Düppe. Das die Musiker*innen des Orchesters durchaus in unterschiedlichen musikalischen Kontexten ihre künstlerische Heimat haben, verspricht dies ein klanglich abwechslungsreicher und musikalisch überraschender Abend zu werden.



Gefördert von:
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Dienstag 9.12. 20.00 Uhr
Pablo Held meets Kimestad · Fox · Van der Wal · Doberti
live recording & livestream
Erik Kimestad - Trompete
Victor Fox - Tenorsaxophon
Pablo Held - Piano
Veerle Van der Wal - Bass
Fabrizio Doberti - Schlagzeug

der er Musiker*innen einlädt, die ihn begeistern. Ohne seine Einladung hätten sie womöglich nie zusammengefunden, tatsächlich begegnen sie sich zumeist zum ersten Mal. So trafen im LOFT internationale Größen wie Norma Winston, Ben Monder, Gary Husband oder Jeff Ballard auf Weggefährte*innen und Freund*innen wie Leif Berger, Kathrin Pechlof, Jason Seizer oder Shannon Barnett, und beschränkten etliche Sternstunden. Für diese Begegnungen stellt Pablo Held jedes Mal ein neues Repertoire zusammen, welches stets auf die jeweilige Besetzung zugeschnitten ist.



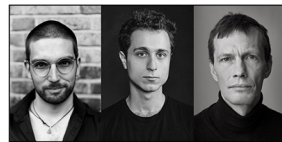
Gefördert von:
ZooFLOOR e.V.
Stadt Köln
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Mittwoch 10.12. 19.00 Uhr
Verleihung der Spielstättenprogrammprämie NRW
durch das *Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein Westfalen* und den *Landesmusikrat NRW*

Bereits zum 17. Mal zeichnen das *Ministerium für Kultur und Wissenschaft* und der *Landesmusikrat NRW* von einer Fachjury ausgewählte kleine und mittlere Bühnen der freien Musikszene für ihren besonderen Einsatz und ihr anspruchsvolles und engagiertes Live-Programm mit der *Spielstättenprogrammprämie NRW* aus. Den Festakt werden Vertreter*innen der Spielstätten aus ganz NRW bereichern. *Ministerin Ina Brandes* selbst wird die Urkunden überreichen, ein musikalisches Rahmenprogramm rundet den Abend ab. Um *Anmeldung* unter *anmeldung@lmr-nrw.de* wird gebeten.

Musikalisches Rahmenprogramm:
Felix Bork - Trompete
Xaver Bodenstein - Gitarre
Lena Lorberg - Bass
Niklas Wittig - Schlagzeug

Das Trio wurde in Kopenhagen gegründet, und besteht aus dem deutschen Pianisten Darius Heid (Kresten Osgood, Funkstile etc.), dem Schweizer Bassisten Ulysse Loup (Ralph Alessi, Jim Black etc.) und dem dänischen Schlagzeuger Peter Bruun (Marc Ducret, Django Bates etc.). Sie verbinden gekonnt die Klänge des klangerfarbenorientierten Minimalismus mit dem kinetischen Puls des zeitgenössischen Jazz, und schaffen so ein musikalisches Gesamtwerk. Mit ihrer langjährigen Erfahrung sowohl in streng komponierter Musik als auch in freier Improvisation werben die Musiker beides durch ihren raffinierten instrumental Ansatz und ihre kollektive Kreativität.



Samstag 13.12. und Sonntag 14.12. jeweils ab ca. 10.00 / 11.00 Uhr
Jazz Haus Schule goes LOFT
Winterfestival Offene Jazz Haus Schule
Es präsentieren sich Jazzbands und Ensembles der *Offenen Jazz Haus Schule*
Eintritt frei!



Programmübersicht Dezember 2026

Mo 1.12. Hardcore Chamber Music | Varner · Töpp · Hengst
Mi 3.12. SCHMID's HUHNN / Neo Cool Jazz
Sa 6.12. New Schlippenbach Trio: Winterreise
So 7.12. Cologne Contemporary Jazz Orchestra: Homegrown Vol. 4
Di 9.12. Pablo Held meets Kimestad · Fox · Van der Wal · Doberti
Mi 10.12. Verleihung der Spielstättenprogrammprämie NRW
Do 11.12. Loup / Heid / Bruun
Sa 13.12. Winterfestival Offene Jazz Haus Schule: Tag 1
So 14.12. Winterfestival Offene Jazz Haus Schule: Tag 2
Do 18.12. Mathias Ruppnick - Album Release: FOAM
Fr 19.12. Roger Kintopf's Cipher feat. Hauptmann · Karja · Dornbusch
Sa 20.12. Christmas at the LOFT - Benefizkonzert für SOFRA
So 21.12. Les Saxosythes Weihnachtsensemble: Kontrafaktur et cetera

Programm-Vorschau Januar (Auswahl) - 3x Kalima

Di 6.1. Hans Lüdemann & Kalle Kalima: Tasterbuden
Sa 10.1. RoKc Music | Kalima · Graupe · Pitsiokos · Steidle
Fr 16.1. Matthias Bröde · Kalle Kalima · John Schröder
Sa 17.1. Tizia Zimmermann · Fabian Düdek · Leif Berger
So 18.1. Moritz Stahl Quartett feat. Krüttel · Hong · Renard
Mo 19.1. In Cahoots | Gratkowski · Zoubek · Landfermann · Mahnig
Di 20.1. The Multiple Joy[ce] Orchestra feat. Simon Nabatov
Sa 24.1. Koto KOKO Trio | Naoko Kikuchi · Taiko Saito · Niko Meinhold
So 25.1. Kölner Künstler:innen für Kinder: Shannon Barnett & David Helm
Di 27.1. Christine Corvisier 5tet: Chansons de Cologne Vol. 2

alle Konzerte 14,- Euro
Studierende 7,- Euro
SG Förderer-Card 7,- Euro
ausschließlIch per Barzahlung



Jazz is dead.

K Jazz Stadt Köln www.jazzstadt.de

www.loftkoeln.de
info@loftkoeln.de
(+49) 221.677.0995
wißmannstraße 30
50823 köln

Das Stadtgarten-Programm finden sie unter
www.stadtgarten.de **STADTGARTEN**
Venloer Straße 40
50672 Köln
(+49) 221.9529940